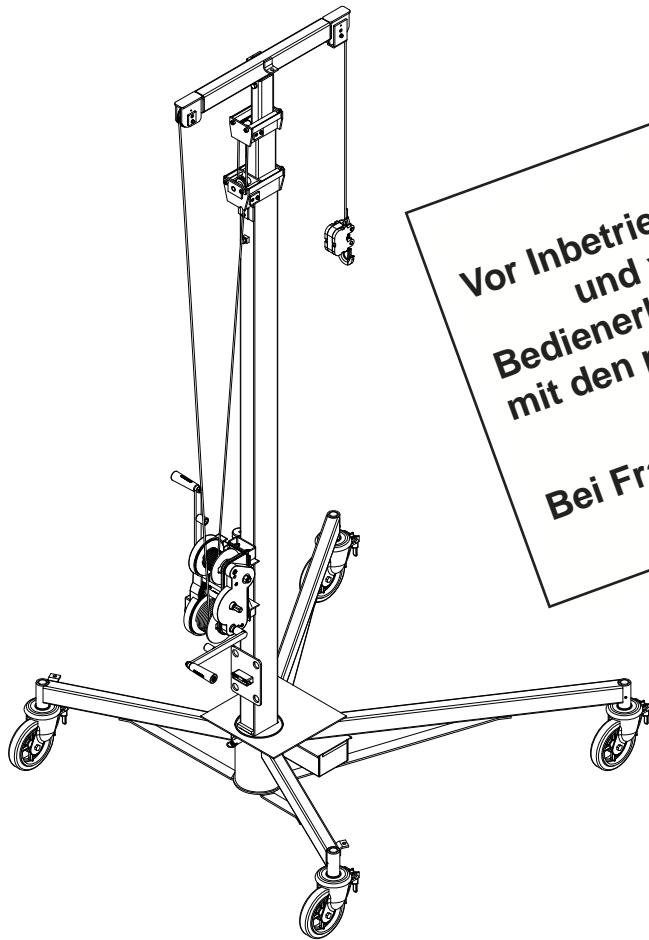

Bedienerhandbuch

R-Series Roust-a-Bout



Warnung:
Vor Inbetriebnahme des Krans, lesen
und verstehen Sie dieses
Bedienerhandbuch. Machen Sie sich
mit den potentiellen Gefahren dieses
Krans vertraut.
Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an
Sumner.

SUMNER

US
7514 Alabonson Road
Houston, TX 77088
phone: 281-999-6900
fax: 281-999-6966

Canada
51A Caldari Road
Concord, ON L4K 4G3
phone: 905-760-7539
fax: 905-775-4275

UK
Unit A6
Haybrook Industrial Estate
Halesfield 9
Telford, Shropshire TF7 4QW
phone: +44 (0) 1952 586517
fax: +44 (0) 1952 588920

INHALT

Sicherheitshinweise für den Bediener	4
Spezifikationen	5
Aufbauanleitung	6-11
Bewegen des Roust-a-Bout-Kran in den Arbeitsbereich (ohne Ladung)..	6
Bewegen des Roust-a-Bout-Krans (mit Ladung).....	6
Ausfahrbarer Mast.....	6-7
Befestigen des Halteseils am Objekt.....	7
Last heben.....	7-8
Last absenken	8
Mast absenken	8
Mast entfernen.....	8-9
Rollenbremsen	9
Griffaufbewahrung	9
Abscherbolzen.....	9
Optionen: T-Kopf-Erweiterung.....	9-10
Modell R-250 Abspanndraht Anweisungen	11
Wartungsanweisungen	12
Wartung der Winde.....	12
Austauschen der Kabel	12
Allgemeine Wartung	12
Problembeseitigung	13
Wartungsaufzeichnung.....	14

VERANTWORTUNG DES BESITZERS

In diesem Dokument werden die Worte **WARNUNG**, **VORSICHT** und **WICHTIG** benutzt, um den Nutzer auf spezielle Anweisungen bezüglich einzelner Betriebszustände, die bei fehlerhafter oder fahrlässiger Umsetzung, gefährlich sein können, hinzuweisen.

BEACHTEN SIE DIESE SORGFÄLTIG!!

WARNUNG



Gefahren oder unsichere Handhabungen, die zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tode führen können.

VORSICHT



Gefahren oder unsichere Handhabungen, die zu kleineren Verletzungen, Produkt- oder Sachbeschädigungen führen können.

WICHTIG!



Zeigt Informationen oder Anweisungen, die für den sachgerechten Betrieb und/oder die Wartung nötig sind.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BEDIENER



WICHTIG!

Lesen und verstehen Sie das Bedienerhandbuch vor Gebrauch des Roust-A-Bout



Inspizieren Sie die Kabel vor der Benutzung. Nicht benutzen, wenn das Kabel ausgefranst, abgenutzt oder beschädigt ist.



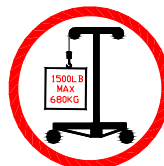
Lassen Sie niemals jemanden unter die angehobene Last treten.



Nur auf festem, ebenem Untergrund einsetzen. Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Schutt und Unrat.



Lassen Sie den Roust-A-Bout-Kran niemals mit angehobener Last unbeaufsichtigt.



Überprüfen Sie die Balance der Ladung vor dem Anheben. Überschreiten Sie nicht die Ladekapazität. Benutzen Sie niemals zwei Roust-A-Bout-Kräne zum Anheben einer Ladung, die die Kapazität eines einzelnen Kranes übersteigt.



Klettern Sie nicht auf den Roust-A-Bout-Kran, belasten Sie den Mast niemals seitlich.



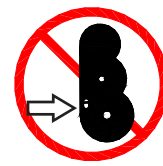
Bleiben Sie von Oberleitungen und anderen Hindernissen fern.



Benutzen Sie den Kran niemals bei Stürmen.



Nicht bei stürmischem Wind einsetzen.



Senken Sie eine Ladung niemals mithilfe des Freifall-Hebels ab. Lassen Sie den Hebel unter Last immer geschlossen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BEDIENER (FORTSETZUNG)



Benutzen Sie den Roust-A-Bout-Kran nicht über einer Höhe von 20 Fuß (6.10 m) ohne Abspannkabel.



Heben Sie eine Last niemals über die kurzen Standbeine, wenn kein gleichwertiges Gegengewicht an den langen Standbeinen angebracht ist.



Ziehen oder schleifen Sie niemals eine Last.

Bewegen Sie den Roust-A-Bout-Kran niemals durch Ziehen an einer Ladeleine.

Heben oder Senken Sie niemals Ladungen über 225 kg durch Hochschieben des Mastes.

Benutzen Sie am Roust-A-Bout-Kran keine Ausrüstungsteil, das nicht vom Hersteller geliefert wurde.



Tragen Sie angemessene Kleidung. (Arbeitsschutz) Helm, Sicherheitsschuhe und Handschuhe sollten als Sicherheitsvorkehrung beim Betrieb des Krans getragen werden.

Vermeiden Sie Unfug mit der Ausrüstung und halten Sie Schaulustige in sicherer Entfernung. Lassen Sie dieses Gerät nicht von Kindern betreiben und halten Sie sie immer aus dem Arbeitsbereich fern.

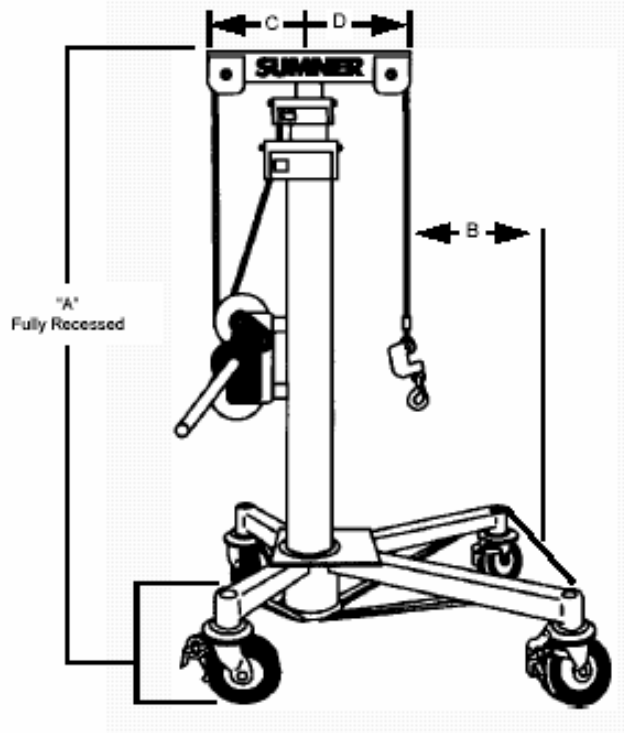
Standbasis und T-Kopf müssen immer zum richtigen Roust-A-Bout-Modell passen.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	Maximale Hubkapazität*	Maximale Höhe
R-100	1500 lbs (680 kg)	15 ft. (4.6 m)
R-150	1500 lbs (680 kg)	15 ft. (4.6 m)
R-180	1500 lbs (680 kg)	18 ft.. (5,5 m)
R-250	1500 lbs (680 kg)	25 ft. (7,6 m)

*455 kg Grenze (bei allen Modellen) mit optionalem T-Kopf und Zusatzarm

Die **GESAMTMAÛE** sind in der Illustration und der untenstehenden Tabelle dargestellt.



Modell	A	B	C	D	Standbasis Maße	Versandgewicht
R-250	119" 302 cm	30" 76 cm	17.5" 44 cm	17.5" 44 cm	60 x 60 152 x 152 cm	391 lb 178 kg
R-180	126" 320 cm	25" 64 cm	14.5" 37 cm	14.5" 37 cm	50 x 50 127 x 127 cm	337 lb 153 kg
R-150	79" 200 cm	20" 51 cm	12" 30 cm	12" 30 cm	40 x 40 101 x 101 cm	311 lb 141 kg
R-100	79" 200 cm	20" 51 cm	12" 30 cm	12" 30 cm	31 x 40 79 x 101 cm	311 lb 141 kg

AUFBAUANLEITUNG

1. Stellen Sie die Standbasis auf den Kopf.
2. Setzen Sie die vier Rollen in die Standbeine.
3. Sichern Sie die Rollen durch Einsetzen der vier Stellschrauben in die Standbeine und ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Stellen Sie sicher, dass die Schraube auf dem Rollenstift befestigt ist.
4. Drehen Sie die Standbasis um und sichern Sie die Rollenbremsen.
5. Setzen Sie die Mastaufbauten in den Sockel der Standbasis mit der Winde zur Rückseite der Standbasis, die Seite mit den kürzeren Beinen.
6. Stellen Sie sicher, dass die Standbasissperre aktiv ist.
7. Entlasten Sie das Hubkabel durch Drehen des unteren Hebels an der Winde gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie den Gabelkopf und den Gabelkopfbolzen. Senken Sie nun das Hubkabel ab, so dass das Ende vom Bediener erreicht werden kann.
8. Bringen Sie das Gegengewicht und das Kabelglied direkt an der Schlaufe am Ende des Hubkabels an.

BETRIEBSABLAUF



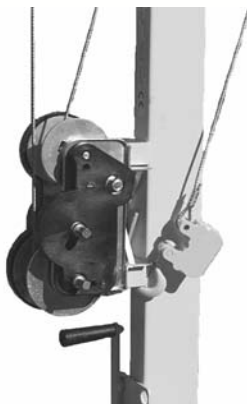
WARNUNG

Die Bediener sollten mit den nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen eng vertraut sein, bevor sie versuchen, dieses Gerät zu bedienen.

HINWEIS: Senken Sie den Mastaufbau immer auf die niedrigste Position, bevor Sie das Gerät bewegen.

1. BEWEGEN DES ROUST-A-BOUT-KRANS IN DEN ARBEITSBEREICH (OHNE LADUNG)

1. Um zu vermeiden, dass das Kabel umher schwingt und den Bediener oder Zuschauer trifft, sollte der Schäkkel des Hubkabels an der Windenklammer befestigt sein, bevor Sie das Gerät bewegen.



2. Befestigen Sie die Windenkurbeln an beiden Seiten der Winde, um sie zum Lenken des Gerätes zu verwenden.

3. Lösen Sie die Rollenbremsen.
4. Greifen Sie die Windenkurbeln und führen Sie eine S-Bewegung in die Vorwärtsrichtung aus, um die Rollen für die Vorwärtsbewegung in den Arbeitsbereich auszurichten.

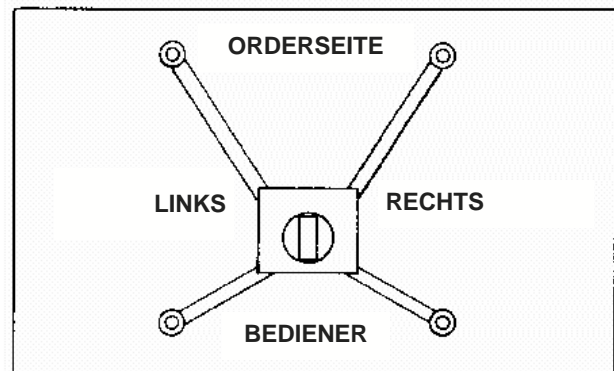


WARNUNG:

Der Roust-A-Bout-Kran sollte ausschließlich auf ebenen, glatten Oberflächen benutzt werden, um Kippen zu vermeiden und die Gefahr von Verletzungen für den Bediener zu verringern.

2. BEWEGEN DES ROUST-A-BOUT-KRANS IN DEN ARBEITSBEREICH (OHNE LADUNG)

1. Wenn der Roust-A-Bout-Kran für den Transport einer Last benutzt wird, sollte die Last auf die Standbeine platziert werden, um den Kran kontrollieren zu können.
2. Der beladene Roust-A-Bout-Kran sollte möglichst nur in Vorwärtsrichtung bewegt werden.
3. Wiederholen Sie die Schritte 2, 3 und 4 des vorhergehenden Abschnittes.



3. AUSFAHRBARER MAST

HINWEIS: Der Mast sollte auf die benötigte Höhe ausgefahren werden, bevor Gewichte über 225 kg gehoben werden.



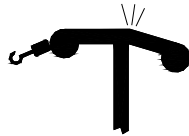
WARNUNG

Die Abspannkabel müssen bei Masthöhen von über 20 Fuß (6,10m) immer benutzt werden.

AUSFAHRBARER MAST (FORTSETZUNG)

1. Drehen Sie die Kurbel auf der linken Seite der Winde gegen den Uhrzeigersinn, um den Mast auszufahren.

2. Lassen Sie beim Ausfahren des Masts niemals das Hubkabel, das Gegengewicht oder die Kabelschäkel gegen den T-Kopf schlagen. Fortgesetztes Kurbeln unter solchen Bedingungen wird den T-Kopf verbiegen.

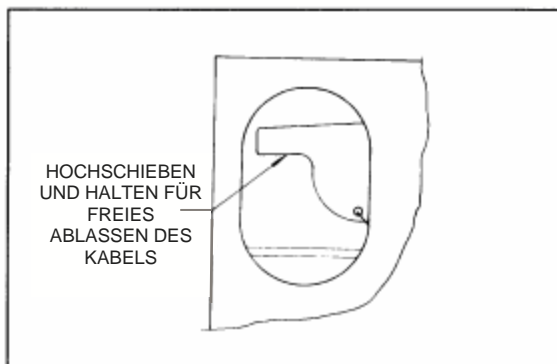


HINWEIS: Eine rote Linie wird auf dem Mast als Warnung erscheinen, die Abspannkabel am Modell R-250 zu verwenden.

Beachten Sie Seite 10 für die Aufbauanleitung des Abspannkabels.

4. BEFESTIGEN DES HALTESEILS AM OBJEKT

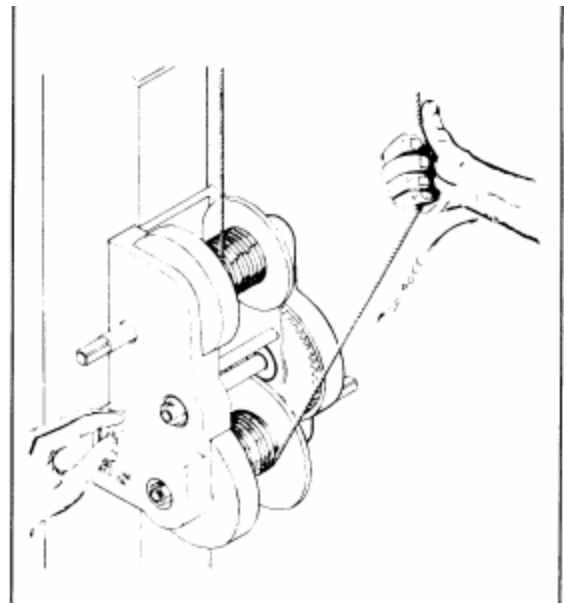
1. Bei ausgefahrenem Mast, lassen Sie das Hubkabel durch Hochschieben und Halten des Freifallhebels (auf der linken Seite der Winde) herab.



WARNUNG

Versuchen Sie unter Last niemals den Freifallhebel zu verwenden.

2. Während Sie den Freifallhebel halten, ziehen Sie das Kabel von der unteren Winde, wie abgebildet, bis das Kabel lang genug ist, um die Ladung sicher anzubringen.



HINWEIS: Sichern Sie das Ladekabel nur unter Verwendung anerkannter Verzurrtechniken und Ausrüstung.



WARNUNG

Heben Sie die Last immer langsam an, um die Befestigung und die Balance zu überprüfen.

HINWEIS: Stabilisierende Kabel sollten verwendet werden, um lange oder unförmige Ladungen zu kontrollieren. Nutzen Sie so viele Kabel, wie nötig, um vollständige Kontrolle über das hängende Objekt auszuüben.

STABILISIERUNGSKABEL



5. LAST HEBEN

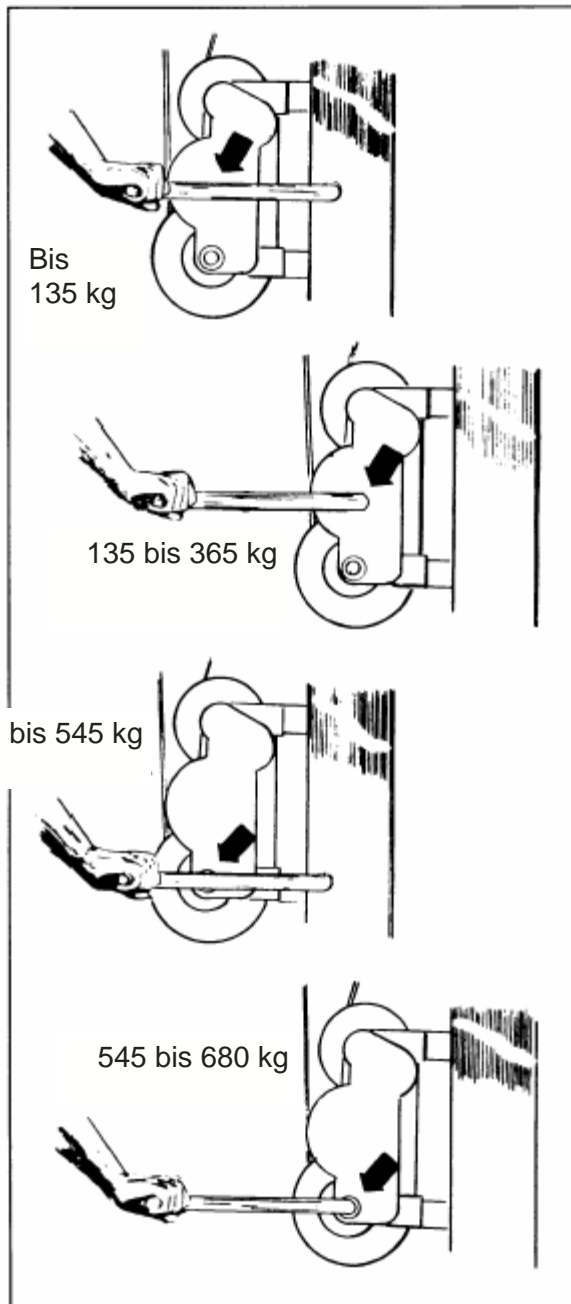
1. Wählen Sie die geeignete Achse und Windenkurbel für das Heben von Lasten in Übereinstimmung mit der untenstehenden Gewichtstabelle.

2. Heben Sie die Last durch Drehen der Windenkurbel im Uhrzeigersinn.



WARNUNG

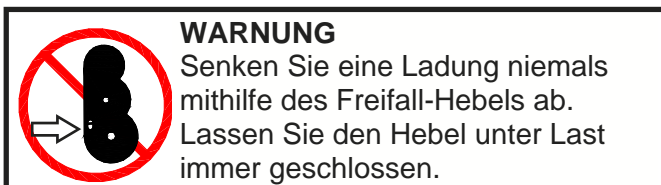
Lassen Sie niemals jemanden unter die angehobene Last treten.



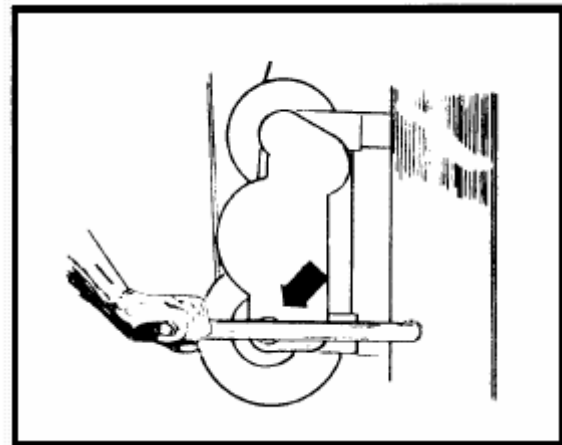
365 bis 545 kg

545 bis 680 kg

6. LAST ABSENKEN



1. Die Last kann nur durch die untere Kurbel auf der rechten Seite der Winde gesenkt werden.



2. Setzen Sie die Windenkurbel auf die untere Achse und drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn, um die Last abzusenken.

7. MAST ABSENKEN

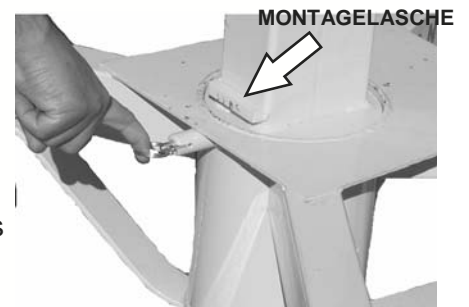
Hinweis: Der Mast sollte möglichst ohne Last und niemals mit einem Gewicht über 225 kg abgesenkt werden.

1. Setzen Sie die Windenkurbel auf die untere Achse an der linken Seite der Winde.
2. Senken Sie den Mast durch Kurbeln im Uhrzeigersinn.

8. MAST ENTFERNEN

HINWEIS: Die Rollenbremsen sollten beim Entfernen des Masts immer aktiv sein.

1. Lösen Sie die Standbasisklinke durch Ziehen und Drehen am Ring. Stellen Sie sicher, dass der Ring nicht im Gehäuseschlitz steckt.



2. Platzieren Sie ein Stemmeisen unter die Montagelascche und hebeln Sie den Mast aus der Basis bis der Stellring oben auf der Basis liegt.
3. Entfernen Sie den Mast aus der Basis.



9. ROLLENBREMSEN



1. Setzen Sie die Bremsen durch Herunterdrücken des Bremshebel, wie abgebildet.
2. Lösen Sie die Bremse durch Hochdrücken des Bremshebels.

10. GRIFFAUFBEWAHRUNG

Wenn sie nicht in Gebrauch sind, sollten die Hebel für den Roust-A-Bout-Kran in Lagerposition bleiben.

1. Um die Kurbeln zu lagern, setzen Sie die Sockeln in die Löcher auf der Aufbewahrungsplatte.

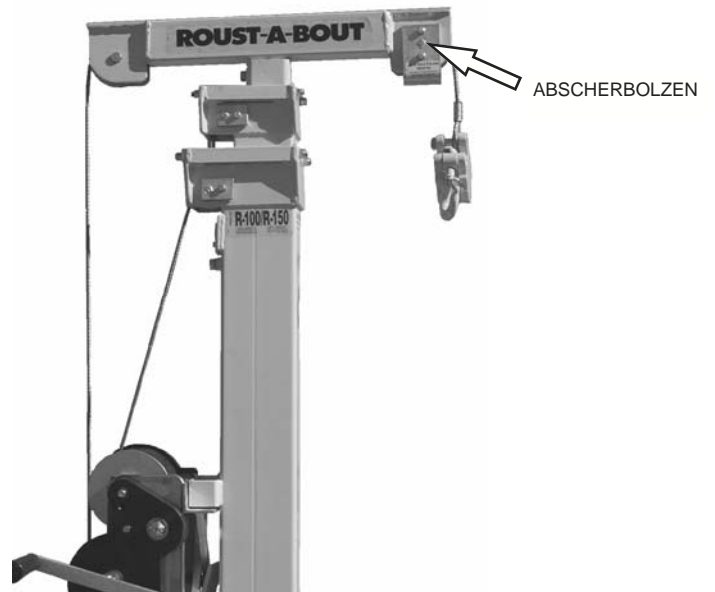


2. Schieben Sie die Kurbel hinein, bis sie den gefederten Stift berührt.
3. Drücken Sie den gefederten Stift und schieben Sie die Kurbel weiter hinein.



4. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 umgekehrt aus, um die Kurbel zu entfernen

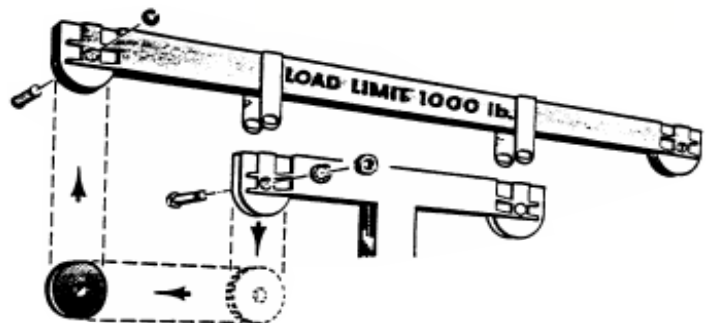
11. ABSCHERBOLZEN



HINWEIS: Alle R-Serien Roust-A-Bout-Kräne enthalten eine Sicherheitseinrichtung bekannt als Abscherbolzen. Dieser Bolzen befindet sich an der vorderen Laufrolle des T-Kopfes. Der Bolzen dient zur Sicherung des Krans im Falle einer Überladung. Ein Ersatzabscherbolzen befindet sich unterhalb des Windenaufbaus.

12. OPTIONEN

T-KOPF-ERWEITERUNG

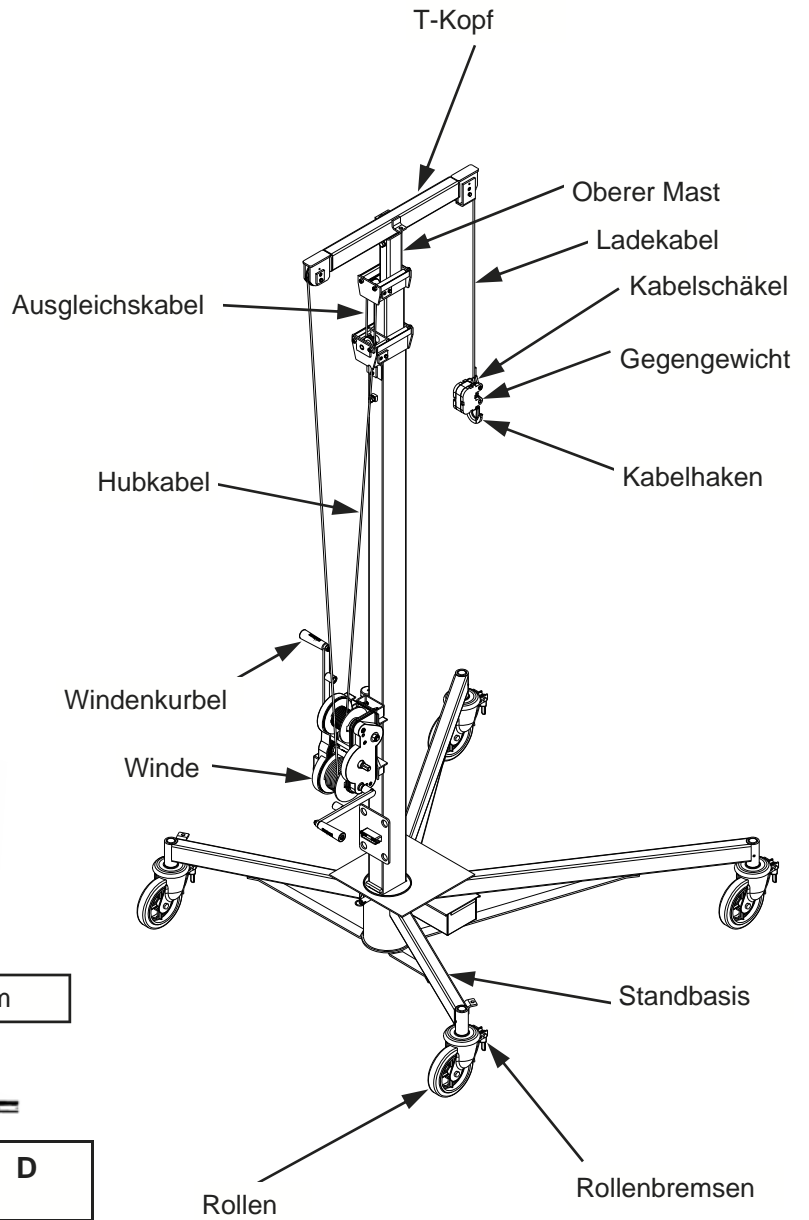
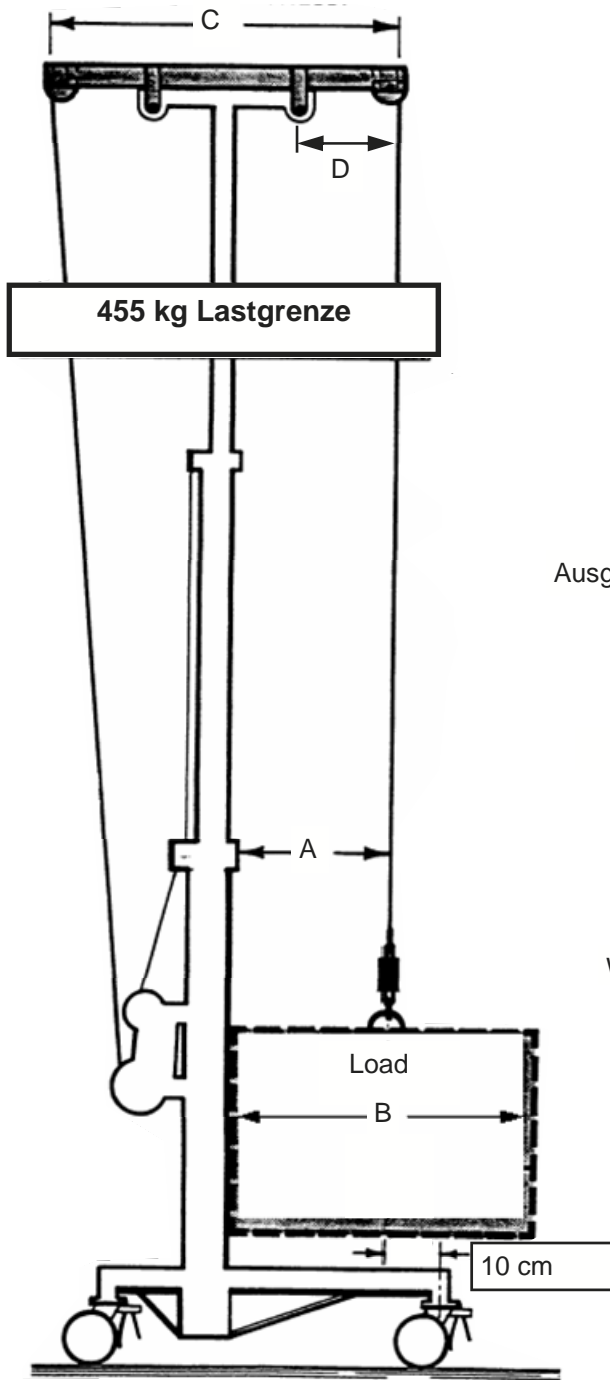


HINWEIS: Ermöglicht den Umgang mit sperrigen Lasten. Benennen Sie die Modell-Nr. bei der Bestellung.



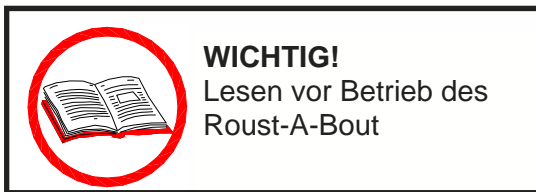
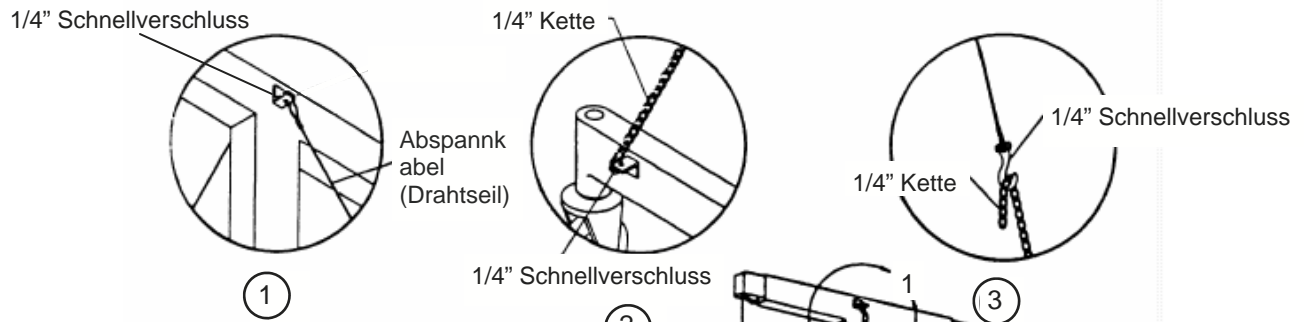
WARNUNG

Die Ladungsmitte ist nur 10 cm hinter der Mitte der vorderen Rollen. Dies verringert die Stabilität des Krans und sollte nur beim Umgang mit sperrigen Lasten genutzt werden.



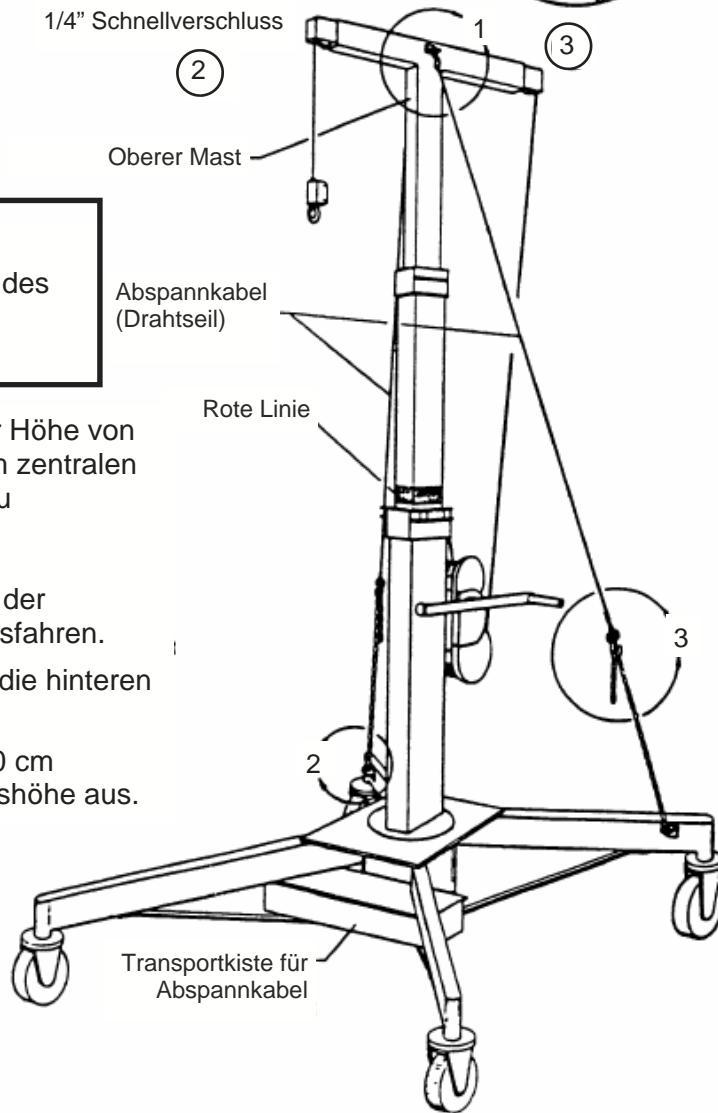
Modell	A	B	C	D
R-250	37" (94 cm)	73" (185 cm)	78" (198 cm)	21 1/2" (55 cm)
R-180	29" (74 cm)	58" (147 cm)	63" (160 cm)	17" (43 cm)
R-150	22" (56 cm)	43" (109 cm)	48" (122 cm)	12" (30 cm)
R-100	22" (56 cm)	43" (109 cm)	48" (122 cm)	12" (30 cm)

13. ABSPANNKABEL



Wenn Sie mit dem R-250 über einer Höhe von 610m arbeiten, ist eine rote Linie am zentralen Mast als Warnung, Abspannkabel zu verwenden, sichtbar.

1. Befestigen Sie zwei Drahtseile an der Mastspitze bevor Sie den Mast ausfahren.
2. Befestigen Sie zwei ¼" Ketten an die hinteren Standbeine.
3. Fahren Sie den Mast auf 25 bis 30 cm unterhalb der gewünschten Arbeitshöhe aus.
4. Bringen Sie die Ketten an die Drahtseile an, um sicherzustellen, dass die Abspannkabel die gleiche Länge haben.
5. Fahren Sie den Mast aus, bis die Abspannkabel straff sind.



WARTUNGSANWEISUNGEN

Vor jeder Benutzung:

1. Überprüfen Sie die Kabel auf Knicke und Ausfransung. Ist das Kabel geknickt oder sind mehr als 3 Drahtseelen (kleine Drähte) gebrochen, benutzen Sie den Kran nicht, bis das Kabel ausgetauscht wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Winde frei funktioniert und das Kabel auf der Windentrommel nicht verdreht ist.
3. Prüfen Sie den Mast, die Standbeine und die Basis auf Verbiegungen.
4. Stellen Sie sicher, dass sich die Rollen frei bewegen.

Empfohlene Inspektion, alle 6 Monate:

1. Inspizieren Sie die Kabel auf Ausfransung und Knicke (siehe Punkt 1 oben)
2. Stellen Sie sicher, dass die Winde frei arbeitet und keine losen oder beschädigten Teile vorhanden sind.

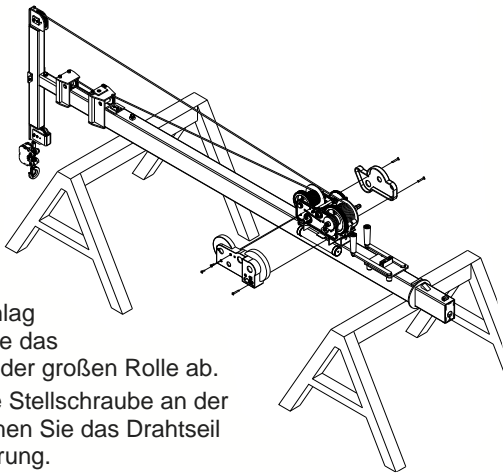
Wartung der Winde:

1. Nutzen Sie die Abbildungen zum Windenaufbau in diesem Bedienerhandbuch.
2. Stellen Sie sicher, dass beide Windenabdeckungen auf der Winde sind.
3. Prüfen Sie den Knarrenanschlag und die Knarrenbremse auf Abnutzung. Sind Abnutzungen sichtbar, ersetzen Sie dieses Teil.
4. Überprüfen Sie die Knarrenzähne auf Abnutzung. Sind keine Abnutzungen erkennbar, säubern Sie die Zähne mit 50-wt. Motorenöl.
5. Um die Bremse korrekt einzustellen, benutzen Sie den Abschnitt "Problembhebung auf Seite 12.

Austauschen der Kabel

A. Hubkabel

1. Legen Sie den Roust-A-Bout-Kran mit der Winde nach oben auf einen Ständer.
2. Entfernen Sie beide Windenabdeckungen.
3. Öffnen Sie den



Knarrenanschlag und ziehen Sie das Drahtseil von der großen Rolle ab.

4. Lösen Sie die Stellschraube an der Rolle und ziehen Sie das Drahtseil aus der Halterung.
5. Ziehen Sie das Hubkabel durch die Vorderseite des T-Kopfes heraus.
6. In umgekehrter Reihenfolge bringen Sie ein neues Hubkabel an.

B. Masthubkabel

1. Legen Sie den Roust-A-Bout-Kran mit der Winde nach oben auf einen Ständer.
2. Entfernen Sie beide Windenabdeckungen.
3. Entfernen Sie nacheinander die Teile 17, 10, 11 und 12.

4. Entfernen Sie nacheinander die Teile 13, 6, 7, 8 und 9.

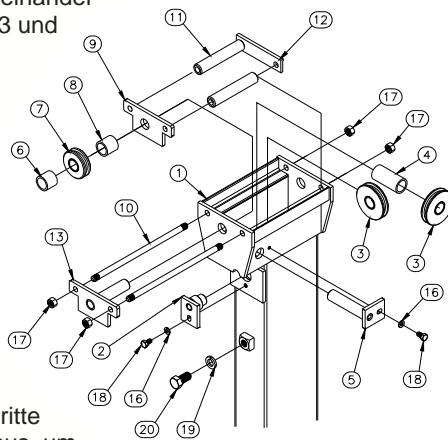
5. Entfernen Sie nacheinander die Teile 18, 16, 5, 3 und 4.

6. Entfernen Sie nacheinander die Teile 18, 16, 2 und 3.

7. Entfernen Sie den zentralen Mast.

8. Entfernen Sie das Halteseil und das alte Hubkabel. Achten Sie auf die Richtung des Seils.

9. Führen Sie die Schritte 1 bis 8 umgekehrt aus, um ein neues Seil einzusetzen.

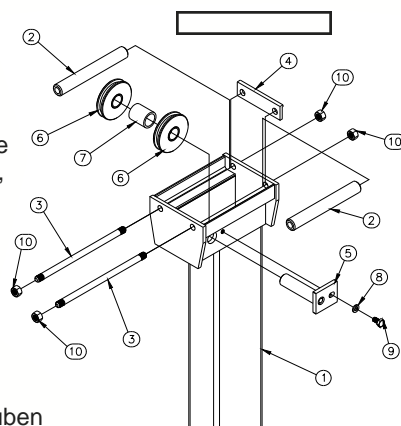


C. Ausgleichskabel

1. Entfernen Sie nacheinander die Teile 10, 3, 2 und 4.
2. Entfernen Sie nacheinander die Teile 8, 9, 5, 6 und 7.
3. Entfernen Sie die Mastspitze.

4. Entfernen Sie das Halteseil und das alte Ausgleichskabel. Achten Sie auf die Richtung des Seils.

5. Führen Sie die Schritte 1 bis 8 umgekehrt aus, um ein neues Seil einzusetzen.



Allgemeine Wartung

1. Überprüfen Sie beide Windenkurbeln auf Abnutzung oder Verbiegungen.
2. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz.
3. Standbeine, Klammern und Basis sollten weder Beulen, noch andere Beschädigungen aufweisen.
4. Prüfen Sie die Rollengehäuse auf Beschädigungen (Beulen), die die Rotation der Rollen beeinträchtigen.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel in allen Rollen befestigt sind und dass die Rollen ohne Behinderung rotieren können.
6. Prüfen Sie alle Rollen auf freien Lauf.
7. Fahren Sie den Mast aus, um ihn auf ungehinderten, glatten Lauf zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Kabelwege frei von Staub und Rost sind und sprühen Sie eine feine Silikonbeschichtung auf.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Standbeinrollen frei bewegen und nicht beschädigt sind.

**WARNUNG**

Veränderungen am Roust-A-Bout-Kran, gleich welcher Art, können zu Verletzungen und zu Tode führen!

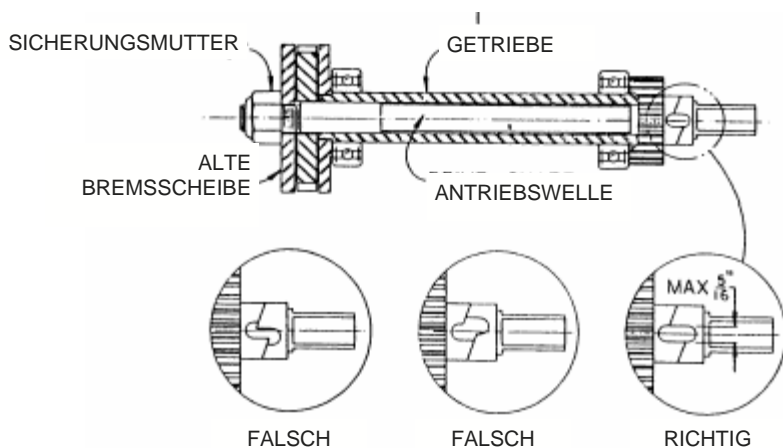
**WARNUNG**

Ersetzen Sie alle abgenutzten oder beschädigten Teile ausschließliche mit Sumner-Teilen.

PROBLEMBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Mast fährt nicht aus	Sie versuchen, den Mast mit mehr als 225 kg Last auszufahren.	Entfernen Sie die Last, fahren Sie den Mast bis zur gewünschten Höhe aus, heben Sie dann die Last.
	Mastrollen drehen sich nicht. Prüfen Sie auf Ablagerungen oder andere äußere Behinderungen.	Säubern Sie die Rollenbolzen mit einem Kaltreiniger oder Bremsenreiniger und versiegeln Sie sie mit Silikonversiegelung.
	Kabelrollen drehen sich nicht.	Ist die Kabelrolle in irgendeiner Weise beschädigt, oder dreht sich nicht ungehindert, tauschen Sie die Rolle aus.
	Kabel auf Beschädigung überprüfen.	Ist das Kabel geknickt, abgenutzt oder ausgefranst, ersetzen Sie das Kabel.
	Überprüfen der Mastabschnitte auf Beschädigungen	Ersetzen Sie die beschädigte Mastsektion.
Wenn keine dieser Lösungen das Problem behebt...		Rufen Sie den Kundenservice des Herstellers an.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Der Roust-A-Bout hält die Last nicht.	Windenbremsen müssen eingestellt werden.	Siehe unten.
	Bremsbeläge sind abgenutzt.	Ersetzen Sie die Bremsbeläge.
	Knarrenanschlag oder Knarrenbremse sind abgenutzt.	Ersetzen Sie Knarrenanschlag und/oder Knarrenbremse
	Knarrenfeder ist gebrochen oder abgenutzt.	Ersetzen Sie die Knarrenbremsenfeder.

**WICHTIG**

Die untenstehenden Informationen beziehen sich auf Ladetrommel und Flaschenzugtrommelwelle.

Zur richtigen Einstellung der CS2000 Winde, müssen Getriebe und Antriebswelle in der abgebildeten Position sein, wenn die Sicherungsmutter gegen die Bremsscheibe befestigt wird. Die Sicherungsmutter sollte mit einer Kraft von ((15 ft. lb.)) festgezogen werden.

WARTUNGSAUFZEICHNUNGEN

Kran Modell-Nu. _____

Kran Seriennummer _____

Service durchgeführt:

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

Aktion	Datum
---------------	--------------

© 2005 Sumner Manufacturing Company, Inc.